

Demahlen gibt es in Europa nur Einen solchen Freystaat, nämlich die Schweiz.

Die Söhne der Kaiser, der Könige und Fürsten nennet man Prinzen, und ihre Töchter Prinzessen. Derjenige Prinz aber, und diejenige Prinzessin eines Kaisers oder Königs, oder sonst eines Fürsten, welche einmahl Kaiser und Kaiserinnen, Könige und Königinnen werden sollen, werden Kronprinzen und Kronprinzessen genannt. Der Sohn eines Herzogs oder eines Fürsten hingegen, der einst seines Vaters Länder erbt, heißt Erbprinz; und die Tochter, welche gleiche Hoffnung hat, Erbprinzessin.

Die wichtigste und größte Stadt in einem Lande wird gewöhnlich die Hauptstadt, und wenn der Landesherr zugleich darin wohnt, die Haupt- und Residenzstadt genannt. — Die Häuser oder Palläste, worin die Landesherrn, als Kaiser, Könige, Großherzoge, Herzoge, Fürsten und Grafen zu wohnen pflegen, nennt man Schlösser oder Burgen.

Nun kommen wir zu den Ländern selbst.

Deutschland

ist eines der besten Länder in Europa. Es hat fast in allen Gegenden gute und gesunde Luft. Es ist fruchtbar und mit allem reichlich versehen, was zur Nothdurft und Bequemlichkeit des Lebens gehört.

Es liegt fast mitten in Europa, und grenzet gegen Morgen an Preußen, Ungern und Croatien; gegen Mittag an Helvetien und Italien; gegen Abend an den Rhein und Holland; gegen Mitternacht an Schleswig und die Ost- und Nordsee. Seine Größe